

Ein Brief.

In einem jener Restaurants, die sich das Prädikat „fein“ angeeignet haben...

Der Vorkellner nahm den Rang eines Hauptmanns ein. Er war ein bagerer, mittelgroßer Mann, der in seinem Brauen...

„Soll reinkommen!“ befahl das Barwädchen, und es trat mit dienlicher Haltung ein großer, blonder Grenadier ein.

Das Barwädchen ertrah, nachdem es eine kurze Zeit den Brief betrachtet hatte, das Couvert, schlug die Seiten auseinander und eröfnete über und über...

Ein Ehrenkandidat, in dem er ungenügsam der schuldige Teil war, den er aber ganz außerordentlich „schneidig“ zu Ende geführt hatte...

Der Dritte im Bunde war ein kleiner, gut gewachsener, frischfarbiger, blonder Offizier mit den runden Formen der Jugend.

Das Barwädchen, einer der jüngsten Lieutenants der Garnison, war förmlich benetzt durch die ehrende Genußnahme...

„Na, kleiner Herzensbrecher,“ sagte der Hauptmann, „sind Sie bald mit der Liebeshölle fertig?“

„Das Barwädchen schreie lachend auf, belegte Brief und Gebirgsheute unordentlich zusammen und steckte Beides höflich in die enge Hosentasche.“

In China nehmen die Schauspieler kaum eine bessere Stellung ein, als ein Scharfrichter. Sie führen ein unsterbliches Leben, die Theater sind Wanderbühnen...

Der Fluß der Unterhaltung wurde jetzt durch die Meldung des Kellners unterbrochen, daß ein Soldat dem Herrn Baron zu sprechen wünsche.

„Mein geliebter Sohn!“ Ich habe Dir recht lange nicht geschrieben, aber ich habe wieder so viel Husten.

„Plappermaut. Waschen.“ „Xante, bist Du denn nicht dem Duffel seine richtige Frau?“

„Qualifikation. Schädige Frau (ein Kindermädchen engagierend): Ich habe ein Mädchen für meine zwei Hunde und eines für meine Kinder.“

„Das richtige Mittel. Arzt (zur Gattin des Patienten beim Morgenspruch): Wie geht's unserm Kranken heute? Haben Sie gestern Abend, wie ich Ihnen sagte, die Temperatur des Kranken gemessen?“

„Ein Kraftmensch. Sie sind ja, wie ich hörte, ein passionierter Kraftstimmer geworden.“

„Das Barwädchen schreie lachend auf, belegte Brief und Gebirgsheute unordentlich zusammen und steckte Beides höflich in die enge Hosentasche.“

Chinesische Mimen.

In China nehmen die Schauspieler kaum eine bessere Stellung ein, als ein Scharfrichter. Sie führen ein unsterbliches Leben, die Theater sind Wanderbühnen...

Der Fluß der Unterhaltung wurde jetzt durch die Meldung des Kellners unterbrochen, daß ein Soldat dem Herrn Baron zu sprechen wünsche.

„Mein geliebter Sohn!“ Ich habe Dir recht lange nicht geschrieben, aber ich habe wieder so viel Husten.

„Plappermaut. Waschen.“ „Xante, bist Du denn nicht dem Duffel seine richtige Frau?“

„Qualifikation. Schädige Frau (ein Kindermädchen engagierend): Ich habe ein Mädchen für meine zwei Hunde und eines für meine Kinder.“

„Das richtige Mittel. Arzt (zur Gattin des Patienten beim Morgenspruch): Wie geht's unserm Kranken heute? Haben Sie gestern Abend, wie ich Ihnen sagte, die Temperatur des Kranken gemessen?“

Brände und Feuerwehr in Cürkel

„Nächst Rußland ist wohl die Türkei dasjenige Reich, in welchem die meisten und größten Brände stattfinden.“

Die Ortshaf Chahschji brannte vollständig ab — von 80 Häusern blieben nur fünf übrig.

„Konstantinopel selbst hört man jetzt nicht mehr so häufig von Bränden, wie es früher, als es noch vor einem Vierteljahrhundert der Fall gewesen.“

„Nächst Rußland ist wohl die Türkei dasjenige Reich, in welchem die meisten und größten Brände stattfinden.“

„Nächst Rußland ist wohl die Türkei dasjenige Reich, in welchem die meisten und größten Brände stattfinden.“

„Nächst Rußland ist wohl die Türkei dasjenige Reich, in welchem die meisten und größten Brände stattfinden.“

„Nächst Rußland ist wohl die Türkei dasjenige Reich, in welchem die meisten und größten Brände stattfinden.“

„Nächst Rußland ist wohl die Türkei dasjenige Reich, in welchem die meisten und größten Brände stattfinden.“

Stimmesuchen.

„Morgen wollen wir zur Kirche nach Neu-Dstra, kommt Ihr mit?“

„Nun! wider sprach Lehmann, „da brauchen wir so viel Kunden gebildet, daß er gar nicht alle werden kann.“

„Nun! wider sprach Lehmann, „da brauchen wir so viel Kunden gebildet, daß er gar nicht alle werden kann.“

„Nun! wider sprach Lehmann, „da brauchen wir so viel Kunden gebildet, daß er gar nicht alle werden kann.“

„Nun! wider sprach Lehmann, „da brauchen wir so viel Kunden gebildet, daß er gar nicht alle werden kann.“

„Nun! wider sprach Lehmann, „da brauchen wir so viel Kunden gebildet, daß er gar nicht alle werden kann.“

„Nun! wider sprach Lehmann, „da brauchen wir so viel Kunden gebildet, daß er gar nicht alle werden kann.“

„Nun! wider sprach Lehmann, „da brauchen wir so viel Kunden gebildet, daß er gar nicht alle werden kann.“

Derbe Späße.

„Zu den beliebtesten Gesellschaftsspielen der Reformationzeit gehörte das „Maifen“, d. h. die Gitt, bei Gastereien allen Hausrath umherzuwerfen.“

„Zu den beliebtesten Gesellschaftsspielen der Reformationzeit gehörte das „Maifen“, d. h. die Gitt, bei Gastereien allen Hausrath umherzuwerfen.“

„Zu den beliebtesten Gesellschaftsspielen der Reformationzeit gehörte das „Maifen“, d. h. die Gitt, bei Gastereien allen Hausrath umherzuwerfen.“

„Zu den beliebtesten Gesellschaftsspielen der Reformationzeit gehörte das „Maifen“, d. h. die Gitt, bei Gastereien allen Hausrath umherzuwerfen.“

„Zu den beliebtesten Gesellschaftsspielen der Reformationzeit gehörte das „Maifen“, d. h. die Gitt, bei Gastereien allen Hausrath umherzuwerfen.“

„Zu den beliebtesten Gesellschaftsspielen der Reformationzeit gehörte das „Maifen“, d. h. die Gitt, bei Gastereien allen Hausrath umherzuwerfen.“

„Zu den beliebtesten Gesellschaftsspielen der Reformationzeit gehörte das „Maifen“, d. h. die Gitt, bei Gastereien allen Hausrath umherzuwerfen.“

„Zu den beliebtesten Gesellschaftsspielen der Reformationzeit gehörte das „Maifen“, d. h. die Gitt, bei Gastereien allen Hausrath umherzuwerfen.“